Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Montessori-Gymnasiums Köln-Bickendorf e.V. am 29.03.2023

1. Begrüßung der Teilnehmer

Die 1. Vorsitzende Christine Holzmann begrüßte um 19:05 Uhr die Gäste (Teilnehmer siehe Teilnehmerliste) und stellte die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest. Es erfolgte eine Vorstellungsrunde der Anwesenden.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 23.03.2022 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

a.) "Endlich mal wieder Normalität!"

Es wurden die einzelnen Aufgaben des Fördervereins durch Johannes Schu beschrieben:

- Regelmäßige Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft, der SV und der Schulleitung
- Genehmigung von Anträgen wie zum Beispiel
 - -- Erweiterung und Workshop der Ton- und Lichttechnik (erster Einsatz beim diesjährigen "Monte Alaaf" an Weiberfastnacht
 - -- jährlicher Bookslam Stufen 8 /)
 - -- festes Halbjahres-Budget für den Ganztag
 - -- Ausstattung für Baseball im Sportunterricht
 - -- Infrarot-Kameras für das Unterrichtsfach Physik
 - → während der "Corona-Jahre" wurden eher weniger Anträge gestellt
- Planung und Organisation des Monte-Sommerfestes 2022
- Unterstützung der Vernissage 2022
- Planung und Organisation des Bläck-Fööss-Konzertes 2022
 - → weniger BesucherInnen als beim letzten Konzert, daher auch weniger Verkaufserlöse bei den Getränken und Speisen; ABER die Stimmung war fantastisch!
 - → zum ersten Mal erfolgte der Ticket-Verkauf über einen Online-Dienst
 - → GROßES KOMPLIMENT an die jetzige Q2 für eine großartige Unterstützung zum Dank hat die Q2 einen Scheck über 2000 € für die Abi-Kasse erhalten
- und viele weitere kleinere Projekte

b) "Der Monte-FöVe ist jetzt digital

Die Umstellung auf die Vereinssoftware "Wiso Mein Verein" wurde von Sandra Gehrmann vorgestellt:

- alle Mitglieder sind digital erfasst
- Mitglieder-Email-Verteiler ist aufgebaut
- Zentraler Einzug der Beiträge erfolgt
- Ortsunabhängiger Zugriff auf Vereins-Daten
- Kosten ca. 500 € pro Jahr (ABO-Modell): der Preis ist nach Anzahl der Mitglieder gestaffelt (durch Rabatte lag der Kostenbeitrag im ersten Jahr bei 330 €)
- Weitere Features angekündigt
- Schnittstelle zum Steuerberater realisiert
- Nutzung ist vor allem bei "Vorstands-Wechsel" von Vorteil

c) Mitglieder-Entwicklung

Die Entwicklung der Mitglieder wurde von Sandra Gehrmann erläutert:

- Stand 22.3.23: 567 Mitglieder
- seit den letzten Jahren auf gleichem Niveau aber: in 2022 ist die Mitgliederanzahl deutlich zurückgegangen (wahrscheinlicher Grund: allgemeine finanzielle Zusatzbelastung der Bevölkerung)
- "Q2-Abgänge" und "neue 5er" halten sich regelmäßig in der Waage
- nach wie vor gibt es viele ehemalige Eltern und Familienangehörige
- hauptsächlich wird der Mindestbeitrag von derzeit 24 € gezahlt

d) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Die Einnahmen-/Ausgaben-Übersicht wurde ebenfalls von Sandra Gehrmann beschrieben:

Einnahmen:

- Einnahmen gesamt 32.412 €
- davon entfielen rund 60 % (18.686 €) auf die Mitgliederbeiträge
- der Rest verteilt sich auf Spenden und Erträge aus dem ersten Monte-Sommerfest und dem Bläck-Fööss-Konzert

Ausgaben:

- die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt 30.016 €
- Aufteilung:

Neuanschaffung Technik - Ton-/Licht-Technik: 26 %

Theater 13 %: neue Ausstattung nach den Corona-Jahren

Musikinstrumente (Keyboard, Schlaginstrumente) 10 %

Sport 8 %: Baseball-Ausrüstung u.v.m, die nicht von der Stadt Köln bezahlt werden

Kunst 8%: dauerhafte Bezahlung von Material

Ausflüge 8 %: eher geringe Förderung in 2022, da derzeit noch Mittel aus dem Corona-Hilfsfond eingesetzt wurden

- Sonstiges 6 %
- Verwaltung und Jahresabschluss 12 %
- Künstlersozialkasse 9 %: auf Grund der regelmäßig stattfinden Konzerte (LUPO, Bläck Fööss) ist der FöVe verpflichtet, Beiträge hierzu zu leisten (künftig als Vorauszahlung)
- HINWEIS: Die Gemeinnützigkeit kann vom Finanzamt entzogen werden, wenn ein Förderverein einen zu hohen Geldbetrag "parkt". Daher ist in der Lehrer-Konferenz und den Sitzungen der SV erneut hingewiesen worden, Anträge an den FöVe zu stellen.

e) Fragen zum Bericht des Vorstandes

Wie können Potentiale bei der Mitgliederanzahl ausgeschöpft werden?
Bisher erfolgt die Ansprache über Anschreiben der neuen 5er, Kennenlernabend, 1. Schultag und in der 1. Klassenpflegschaftssitzung.

Weitere Möglichkeiten wären:

allgemeiner Schulverteiler, vermehrte Ansprache über Lehrer; Besuch der Klassenpflegschaftssitzung der Stufe 7 und 8 (wurden während Corona nicht wie üblich angesprochen) und darüber hinaus können auch LehrerInnen akquiriert werden.

Ist die potentielle Mitgliederanzahl messbar?

derzeit 999 Schüler: wie viele Familien mit mehreren Kindern gibt es? *Hinweis: Viele Informationen darf die Schulleitung aus Datenschutzgründen nicht an den Förderverein weitergeben.*

- Es hat den Anschein, dass nur die künstlerische Fachschaft Anträge stellt. Was ist z. B. mit der Fachschaft Naturwissenschaft?

Die Fachschaft Naturwissenschaft wurde durch die Nutzung der Container vermehrt von der Stadt Köln finanziert.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ulli Holzmann und Stefan Böhning führten am 8.3.2021 eine Kassenprüfung durch. In der JHV attestieren sie der kommissarischen Schatzmeisterin Sandra Gehrmann großes Lob und eine ordnungsgemäße Kassenführung für den Abrechnungszeitraum 2022. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Den Kassenprüfern wurde im Namen des FöVe-Vorstandes herzlich gedankt.

Es wurde darüber hinaus angemerkt, dass es sowohl für die Schatzmeisterin und die Kassenprüfer einfacher wird, wenn mehr Sensibilität bei der Belegführung im Rahmen von Budgetrechnungen gezeigt würde.

5. Entlastung des Vorstandes

Der FöVe-Vorstand, wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Die Arbeit hat dem (kommissarischen) Vorstand sehr viel Spaß gemacht.

6. Neuwahlen

Durch den Ausstieg des Kassenwarts (Joachim Pagels) und des Schriftführers (Frank Blaeser) in der laufenden Amtsperiode wurden bei der letzten JHV die Positionen des stellvertretenden Vorsitzes, des Kassenwarts und des Schriftführers kommissarisch besetzt.

Sybille Krantz hat freundlicherweise die Wahlleitung übernommen.

1. Wahl 1. Vorsitzende

Kandidatin: Christine Holzmann

Sie wurde einstimmig zur erneut 1. Vorsitzenden in den Vorstand gewählt und nahm die Wahl an.

2. Wahl 2. Vorsitzende

Kandidat Johannes Schu (bisheriger kommissarischer 2. Vorsitzender)

Er wurde einstimmig zur 2. Vorsitzenden in den Vorstand gewählt und nahm die Wahl an.

3. Wahl Kassenwart

Kandidatin Sandra Gehrmann (bisherige kommissarische Schatzmeisterin)

Sie wurde einstimmig zur Schatzmeisterin in den Vorstand gewählt und nahm die Wahl an.

4. Wahl Schriftführer

Kandidatin Andrea Klein (bisherige kommissarische Schriftführerin)

Sie wurde einstimmig zur Schriftführerin in den Vorstand gewählt und nahm die Wahl an.

5. Wahl Kassenprüfer

Kandidaten Ulli Holzmann und Benjamin Montua

Beide wurden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt und nahmen die Wahl an.

7. Neufassung der Satzung

Tine Holzmann erläuterte den Hintergrund der Neufassung:

Das Finanzamt hat dem FöVe mitgeteilt, dass die aktuelle Satzung veraltet sei und so den neuesten, juristischen Anforderung nicht mehr genügt.

U. a. ging es um die Punkte der Aufwandsentschädigung (die als Spende zurückfließen sollte), welche in dieser Form nicht juristisch nicht haltbar sei, und um die fehlende Passage bei Auflösung des Vereins.

Des Weiteren sah der Vorstand nun die Möglichkeit, die Passagen der Beitragserhebung aus der jetzigen Satzung zu entnehmen und in eine Beitragsordnung einzubinden, damit z. B. bei Änderung des Mindestbeitrags nicht immer die gesamte Satzung erneuert werden muss (Abstimmung in der JHV, Umsetzung durch Notar).

Die neue Satzung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zur Verfügung gestellt.

Zu § 12 wurde darüber hinaus in der JHV eine Erklärung durch Tine Holzmann vorgenommen: Ursprünglich war angedacht, dass der Ganztag (evangelisch) das Vereinsvermögen erhält, wenn sich der Verein auflösen sollte. Dies war aber aus dem Grund nicht möglich, da Evang-elisch selbst kein Verein und somit nicht gemeinnützig ist, sondern als GmbH geführt wird. Daher wurde der FöVe der Montessori-Grundschule ausgewählt.

Die neue Satzung und die Einführung der Beitragsordnung wurde einstimmig genehmigt. Eine Änderung der Beitragsordnung kann nur im Rahmen der Genehmigung in der JHV erfolgen.

7. Neue Projekte & Ausblick

Projekte des FöVe:

- Überarbeitung des FöVe-Auftritts auf der Schul-Homepage
- Unterstützung des Abiturjahrgangs 2024
- Monte-Merch-Konzept in Zusammenarbeit mit der SV Erster Verkauf auf dem Sommerfest 2023
- Vernissage 2023
 - in Kombination mit dem
- Monte Sommerfest 2023 am 19.6.23
 (Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung)
- Team-Sportfest 2023 im Schuljahr 23/24 nach den Sommerferien mit einem externen Veranstalter
- Bläck Fööss-Konzert am 2.12.23 (Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung)

Projektwünsche der Schulleitung, welche von Frau Hartmann vorgestellt wurden:

- Physik: Erweiterung der Elektro-Kästen
- Musik: Kopfhörer
- Deutsch: Theaterprojekt
- Wahlarbeit: Kindergehörschutz
- Workshop für Persönlichkeitsstärkung, Kooperationsübungen und Konflikttraining (z. B. mit YoBaDo)
 - Eine externe Begleitung erscheint hier sinnvoll, da die Teilnehmer diesen offener gegenübertreten.
 - Evang-elisch führt parallel dazu Cyber-Mobbing-Kurse durch.
- Sportfest
- Karneval

8. Verschiedenes

Die Frage eines Vereins-Mitglied, wie und wer Anträge stellen kann, wurde direkt beantwortet: Lehrer oder Schüler der SV können ein Antragsformular des FöVe ausfüllen, dass Art, Ziel und Kosten des geplanten Projekts kurz zusammenfasst. Nach Genehmigung durch die Schulleitung wird der Antrag an den FöVe-Vorstand weitergeleitet und in den allermeisten Fällen auch kurzfristig finanziell unterstützt. Auch aus der Elternschaft sind Ideen für Monte-Projekte willkommen. Dazu reicht eine E-Mail an den Vorstand, der dann das Projekt mit der Schulleitung diskutiert und Rückmeldung gibt.

9. Schlusswort

Die 1. Vorsitzende Christine Holzmann bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 20:45 Uhr.